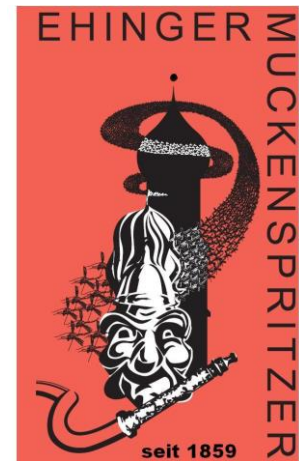


# *Muckenspritzergruppe*

## *Narrenzunft Spritzenmuck e.V. Ehingen*



**Pressebericht vom 12.01.2019**

### **Es war einmal ein Spritzenmuck...**

Der diesjährige Muckenball, der vergangenen Samstag in der Rose Berg stattfand, nahm die Gäste mit auf eine Reise in „Muckis Märchenwelt“. Beim Betreten des Saales ließen sich die Zwerge, Feen, Räuber und viele andere märchenhafte Gestalten sogleich von der traumhaft schönen Dekoration unter Einnahme eines giftgrünen Hexensuds verzaubern.

Beim Muckenball werden alljährlich die neu gewählten Mitglieder aufgenommen: in diesem Jahr Meike Leichtle und Gerd Schweizer. Diese mussten sich beim Frau Holle Schneeball-Wettpusten und Schneewittchen Apfel-Wettkampfspiel beweisen, was ihnen als Preis das Leiter Tragen am Gombigen einbrachte. Mit schauspielerischer Unterstützung aus dem Publikum haben die Neuen dann Rotkäppchens wahre Geschichte erzählt.

Langjährige Mitglieder wurden durch Zunftmeister Volker Raiber geehrt: Christoph Huber und Eugen Ott für 30 Jahre sowie Karl Thielemann für 40 Jahre. Stehende Ovationen bekam Erich Leichtle, der für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurde und als besonderes Geschenk eine Schiefertafel mit eingraviertem Muckenspritzermasken überreicht bekam. 2013 hat er die große Maske, die er 55 Jahre lang trug, abgegeben. Mit Arbeitsorden in Bronze wurden ausgezeichnet Claudia Moll und Sebastian Meißner, in Messing Ulla Meißner und Petra Köhler.

Das Highlight des Abends war die feierliche Aufnahme, die durch den Einmarsch des Spielmannszuges eingeleitet wurde. Die neuen wurden von den Aufgenommenen des letzten Jahres mit Muckenfahnen, die als Riesenlatz dienten, ausgestattet und anschließend bedient. Zuerst gab es eine Konfettisuppe mit gefärbten Nudelplättchen, deren Essen dadurch erschwert wurde, dass die Konfettikanone genau auf die neuen gerichtet war und rege bedient wurde. Der zweite Gang war eine Marzipanmuck, die ohne Hilfe der Hände verspeist werden musste. Letztendlich wurde den Kandidaten Löschwasser eingeflößt, um die letzten Reste der süßen Speise hinunter zu spülen. Nachdem die Satzung vorgelesen wurde und die neuen Mitglieder ihre Masken überreicht bekamen, bewiesen sie, dass sie das Muckenspritzerlied beherrschten und erhielten dabei kräftige Unterstützung vom Publikum.

Gefeiert wurde anschließend mit Musik, Tanz und Zaubertränken aus dem Lebkuchenhäuschen. Dank der guten Feen und fleißigen Heinzelmännchen sowie einem märchenhaften Publikum war es wieder einmal ein gelungener Auftakt in die diesjährige Fasnet.





